

20 Personen dürfen im Kreis schwimmen

GrundBad öffnet am 16. August seine Pforte

Wie alle anderen Einrichtungen der Gemeinde wird nach langer Pause auch das GrundBad wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „Ein weiteres Hinauschieben ist unmöglich, denn damit wird der Einstieg immer schwieriger“, sagte Bürgermeister Andreas Schulz bei einem Treffen mit den GrundBad Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verantwortlichen von Gruppenangeboten, wie etwa dem Babyschwimmen, DLRG, Aquajogging, Behindertensport oder Marburger Schwimmverein. Sie alle waren froh,

dass es endlich vorangeht. Viele stellten aber im Laufe des Gesprächs fest, dass die erforderlichen Bedingungen noch nicht alle Gruppenangebote zulassen. „Auch wenn es jetzt erst einmal holpert und die Öffnung für die Gemeinde teuer wird, schließlich fallen die Betriebs- und Personalkosten zu 100 Prozent an und es können viel weniger Menschen kommen, geht’s am 16. August definitiv los“, betonte der Bürgermeister. Sina Heck, die Betriebsleiterin erklärte die Rahmenbedingungen für den Einlass. Das Schwimmbadteam hat

mit viel Fleiß und Konsequenz die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt. Besucht werden kann das Hallenbad wieder zu den ganz normalen Öffnungszeiten. Allerdings dürfen nur maximal 20 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig die Räumlichkeiten nutzen.

Vereins- und Gruppenangebote ruhen weiter

Unter den genannten Bedingungen erkannten die Vertreter und Vertreterinnen der Vereine schnell, dass die Gruppenangebote so gut wie nicht durchzuführen sind. Gerade für den Behindertensport stellte Annette Briel fest, dass die älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zeitfenster nicht einhalten könnten. Zu der Zeitverzögerung beim Duschen kommen

oberndrein Desinfektionszeiten für die Sportgeräte. Auch Sascha Mink vom DLRG konnte sich nicht wirklich freuen, denn für die Umsetzung seiner Angebote sah auch er nicht wirklich weniger Hemmnisse. Das Gleiche galt für die Angebote Babyschwimmen oder Aquajogging. Selbst wenn die Gruppenangebote außerhalb der normalen Öffnungszeiten stattfinden, waren die Bedenken für eine Durchführung groß. Unter dem Strich war das Ergebnis des Gesprächs, erst einmal zu schauen, wie der Schwimmbadbetrieb anläuft. Im Oktober soll dann erneut über eventuelle Lockerungen, Vereinfachungen gesprochen werden.

Das Hygienekonzept auf einen Blick:

- Es gibt einen markierten Ein- und Ausgangsbereich.
- Es gibt keine festgelegten Zeitfenster
- Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen ins GrundBad
- Attraktionen wie Dampfbad, Solarium, Massageliege, Rutsche, Wassersprudler usw. bleiben geschlossen und ausgeschaltet.
- **Maskenpflicht** besteht vom Betreten des Bades bis zu den Duschen
- Zeitgleich können nur drei Besucher oder Besucherinnen in einem Duschaum in den markierten Bereichen duschen.
- Geschwommen werden kann nur im **Kreisverkehr** im Schwimmbecken
- Das Kinderbecken darf höchstens von zwei Familien unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern genutzt werden.
- Es stehen keine Spielgeräte zur Verfügung.
- Es werden keine Getränke oder Snacks verkauft.
- Stühle und Liegen können nur in den markierten Bereichen genutzt werden.
- Das Fönen der Haare ist nicht möglich, dieser Bereich ist gesperrt.
- Der **Mindestabstand von 1,5 Metern** muss im Schwimmbecken sowie im gesamten Schwimmbadbereich eingehalten werden.

Wer sich Wartezeit ersparen möchte, fragt vorher telefonisch an, ob das Schwimmbad noch Kapazitäten frei hat. Tel. 06424 5922

